



GARTENGASHEIZGERÄT
OUTDOORFIRE
Montage- und
Bedienungsanleitung (DE)



VORSICHT



DIE HEISSE SCHEIBE KANN
BRANDWUNDEN VERURSACHEN

DIE SCHEIBEN NICHT
BERÜHREN, BEVOR SIE NICHT
ABGEKÜHLT WERDEN

**IN DER NÄHE DER ARBEITENDEN ANLAGE SOLLEN SICH DIE
KINDER UND UNKUNDIGE PERSONEN NICHT BEFINDEN**

VORSICHT!

DIE ANLAGE IST HEISS WÄHREND DER ARBEIT!

BEIM BERÜHREN HEISSER OBERFLÄCHEN DER ANLAGE KÖNNEN BRANDWUNDEN ENTSTEHEN. KINDER, ÄLTERE PERSONEN (ODER ANDERE PFLEGEBEDÜRFTIGE PERSONEN), TIERE, KLEIDUNG, LEICHTENTZÜNDLICHE MÖBEL, IRGENDWELCHE KRAFTSTOFFE ODER ANDERE LEICHTENTZÜNDLICHE STOFFE SOLLEN SICH NICHT IN DER NÄHE DER ARBEITENDEN ANLAGE BEFINDEN.

SORGEN SIE FÜR WARTUNG DER ANLAGE GEMÄSS DEN HINWEISEN DER VORLIEGENDEN BEDIENUNGSANWEISUNG!

Lesen Sie die ganze Bedienungsanweisung und übergeben Sie die Bedienungsanweisung jedem eventuellem Benutzer der Anlage, bevor er die Anlage zu bedienen beginnt.

Irgendwelcher Umbau der Anlage ist verboten. Versuchen Sie die Anlage oder irgendwelchen Teil der Anlage nie umzubauen. Alle Änderungen oder Umbau der Anlage haben sofortigen Verlust der Garantie und der Gültigkeit aller Zertifikate der Anlage zur Folge.

Die Anlage soll ausschließlich durch einen ausgebildeten Installateur installiert und gewartet werden.

Wir danken Ihnen für den Einkauf des Gartengasheizgerätes Outdoorfire. Diese Anlage wurde in Hinblick auf Ihre Sicherheit und Ihren Komfort entworfen. Wir sind sicher, dass Sie mit Ihrer Wahl zufrieden sein werden, weil wir am Projekt und an der Produktion dieser Anlage mit vollem Engagement gearbeitet haben. Vor der Installation und dem normalen Betrieb machen Sie sich bitte mit der vorliegenden Bedienungsanweisung vertraut. Falls Sie Fragen oder Vorwürfe haben, wenden Sie sich bitte an unsere technische Abteilung. Alle zusätzlichen Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.fram-gmbh.de.

Unsere Produkte werden gemäß den restriktiven Standards ausgeführt. Jedes durch die Firma hergestelltes Gartenheizgerät wird der Qualitätskontrolle in unserem Werk unterzogen und muss strenge Sicherheitstests überstehen. Die bei der Produktion verwendeten Werkstoffe der höchsten Qualität gewährleisten dem Endbenutzer eine leistungsfähige und zuverlässige Funktion der Anlage. Die vorliegende Bedienungsanweisung enthält alle Informationen, die notwendig sind, um das freistehende mit Gas versorgte Gartenheizgerät Outdoorfire richtig anzuschließen und es richtig zu betreiben und zu warten.

Das mit Brenngas versorgte Gartenheizgerät Outdoorfire ist eine offene Anlage, ohne System der Rauchrohre, das für die Heizung der freiliegenden und/oder belüfteten Flächen bestimmt ist. Sehr niedrige Emissionsfaktoren gewährleisten Sicherheit sogar beim Gebrauch auf nicht großen, belüfteten bedeckten Flächen. Das Heizgerät erfüllt restriktive Anforderungen der europäischen Richtlinien, welche Sicherheit und Umwelt betreffen. Die Anlage wurde gemäß der Norm PN-EN 14543 Festlegungen für Flüssiggasgeräte (C3-C4) – Terrassen – Schirmheizgeräte – Abzugslose Terrassenheizstrahler zur Verwendung im Freien oder in gut belüfteten Räumen entworfen und geprüft. Vor der Installation und dem Gebrauch machen Sie sich mit der vorliegenden Bedienungsanleitung vertraut. Dank der Informationen in der Bedienungsanleitung wird die Anlage störungsfrei gebraucht. Die Bedienungsanweisung soll für die ganze Zeit des Gebrauchs der Anlage aufbewahrt werden.

Das Gartenheizgerät Outdoorfire wurde für die Versorgung mit Propan oder mit Gasgemisch Propan Butan entworfen. Diese Anlage ist in einigen Varianten zugänglich, abhängig vom Steuerungssystem, von der Verglasung oder den Farbpräferenzen. Unabhängig von der Version, wird das Heizgerät Outdoorfire mit einem völlig sicheren, fortgeschrittenen Gassteuerungssystem in zwei Varianten ausgerüstet – manuell oder mit einer Fernbedienung gesteuert.

Steuerung	Kategorie	Druck/Gas	Bestimmungsländer
Automatische Steuerung GV60 <input type="checkbox"/>	I3B/P <input type="checkbox"/>	30 mbar, G30 <input type="checkbox"/>	BE, CY, CZ, DK, EE, ES, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LT, NL, NO, PT, RO, SE, SI, SK,
		37 mbar, G30 <input type="checkbox"/>	PL
		50 mbar, G30 <input type="checkbox"/>	AT, CH, DE, FR, SK
Manuelle Steuerung GV32 <input type="checkbox"/>	I3P <input type="checkbox"/>	30 mbar, G31 <input type="checkbox"/>	FI, NL, RO
		37 mbar, G31 <input type="checkbox"/>	BE, CH, CY, CZ, ES, FR, GB, GR, IE, IT, LT, HR, NL, PL, PT, SI, SK
		50 mbar, G31 <input type="checkbox"/>	AT, CH, DE, NL
	I3+ <input type="checkbox"/>	30 mbar, G30 <input type="checkbox"/>	BE, CY, CZ, DK, EE, ES, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LT, NL, NO, PT, RO, SE, SI, SK
37 mbar, G31 <input type="checkbox"/>		BE, CH, CY, CZ, ES, FR, GB, GR, IE, IT, LT, HR, NL, PL, PT, SI, SK	

INSTALLATION

Ihre Anlage wurde für den Betrieb mit der Gas- und Druckart gemäß der nachstehenden Informationstabelle ausgelegt. Gebrauchen Sie keine andere Gas Art, sowie Gas Arten mit anderem Druck als die unten angegebenen.

DIESES HEIZGERÄT MUSS VON EINEM AUSGEBILDETEN FACHMANN INSTALLIERT UND/ODER GEWARTET WERDEN. BAUEN SIE DIE ANLAGE ODER SEINE TEILE NICHT UM. IRGENDWELCHER UMBAU HAT SOFORTIGEN VERLUST DER GARANTIE UND DER ZERTIFIKATE ZUR FOLGE.

VORSICHT: AUFHEBUNG DER ANFORDERUNGEN DER VORLIEGENDEN BEDIENUNGSANWEISUNG IN BEZUG AUF DIE INSTALLATION, BEDIENUNG DER ANLAGE ODER AUFHEBUNG DER ANFORDERUNGEN IN BEZUG AUF ZULÄSSIGE TEILE UND ZUBEHÖR FÜR DIESE ANLAGE KANN ERNSTE VERLETZUNGEN ODER BESCHÄDIGUNG VON HAB UND GUT ZUR FOLGE HABEN.

DIESE ANLAGE WURDE GEMÄSS DEN RESTRIKTIVEN SICHERHEITSTANDARDS ENTWORFEN, GEPRÜFT UND DURCH EINE BENANNT STELLE GEM. PN-EN 14543 ZERTIFIZIERT.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

WICHTIG: BEWAHREN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG!

Es ist wichtig, damit periodisch richtige Funktion und Integrität einzelner Untergruppen des Gassteuerungssystems, sowie auch Konstruktionselemente und Scheiben auf irgendwelche Beschädigungen geprüft werden. Sehr wichtig ist, damit das Gassteuerungssystem unberührt und frei von irgendwelchen Beschädigungen ist. Nur ein ausgebildeter Fachmann, der in Besitz von entsprechenden Berechtigungen ist, darf die Anlage warten. Die Nichteinhaltung dieser Regeln kann Verletzungen und sogar Tod und Beschädigung von Hab und Gut zur Folge haben.

Die Installation und der Gebrauch sollen nach dem im jeweiligen Land geltenden Baurecht verlaufen. Ihr zugelassener Verkäufer kann Ihnen feststellen helfen, welche Sicherheitsmaßnahmen während der Installation oder des Gebrauches der Anlage getroffen werden sollen. In manchen Fällen kann es notwendig sein, Genehmigungen für Installationen oder den Betrieb solcher Anlage zu erhalten. Befragen Sie immer den zugelassenen Verkäufer oder den Bauinspektor zwecks der Feststellung, welche Regelungen den Gebrauch und/oder die Installation der Anlage in Ihrer Umgebung betreffen. Falls es an Regelungen in dieser Hinsicht fehlt, sollen die Anordnungen dieser Bedienungsanweisung sowie des Gesetzes für Brandsicherheitssysteme unbedingt eingehalten werden.

Die Anlage darf nicht eingeschaltet werden, wenn irgendein Teil früher demontiert, beschädigt oder vernichtet wurde. Vor erneutem Gebrauch soll ein fehlender oder beschädigter Teil gegen einen originalen durch den Hersteller angegebenen Teil ersetzt werden.

Falls es zur Überflutung der Anlage gekommen ist, und insbesondere ihres Gassteuerungssystems oder des Brenners, soll die Anlage ausgeschaltet werden und man sollte die technische Abteilung oder den ausgebildeten Fachmann konsultieren, um zu prüfen, ob ein erneuter Gebrauch den Austausch irgendwelches Teiles des Systems bedürfen wird.

SICHERHEITSINFORMATIONEN

Die Anlage dient ausschließlich zum Gebrauch im Freien oder in gut belüfteten Räumen! 25% des gut belüfteten Raumes muss unbedeckt sein. Diese Fläche wird aufgrund der Summe der Wandfläche der gegebenen Nutzfläche berechnet.

Da besonders an Scheiben der Anlage hohe Temperaturen auftreten, sollen sich alle leichtentzündlichen Stoffe in sicherer Entfernung von der Anlage befinden. Kinder und andere unkundige Personen sollen über das Auftreten von hohen Temperaturen an der Anlage im Laufe ihres Betriebes und gleich nach dem Erlöschen der Anlage informiert werden und sie sollen die Anlage nicht berühren, um Brandwunden und Zündung der Kleidung zu verhüten.

Man soll ausschließlich die Gas Art und die Art der Glasflasche verwenden, die durch den Hersteller angegeben werden. Im Falle eines starken und heftigen Windes soll die Anlage vor dem Umkippen geschützt werden.

Kleine Kinder, Säuglinge, gebrechliche und pflegebedürftige Personen, die sich im Bereich der Anlage aufhalten, sollen besonders beaufsichtigt werden. Diese Personen können einem zufälligen Kontakt mit der Anlage ausgesetzt werden. Falls es notwendig ist, um den Zugang zur Anlage einzuschränken, soll man Anwendung von Schutzplanken in Erwägung ziehen.

DECKEN SIE NIE LÜFTUNGSÖFFNUNGEN DES RAUMES IN WELCHEM SICH DIE GLASFLASCHE BEFINDET!

Man darf keine Teile der Anlage, besonders die Scheibe schlagen sowie sich nicht an die Anlage lehnen. VORSICHT: Scheiben in der Anlage dürfen nicht gegen andere Scheiben, nur gegen die Scheiben, welche vom Hersteller geliefert oder empfohlen werden, ersetzt werden.

Auf keinen Fall darf man feste Brennstoffe in dieser Anlage verwenden (Holz, Papier, Kohle usw.) **ES WIRD dringend UNTERSAGT** irgendwelche flüssige Brennstoffe oder andere leichtentzündliche Stoffe zum Anzünden in der Anlage zu verwenden!

Um Unfälle zu vermeiden, sollen die Personen, welche mit der Bedienung der Anlage nicht vertraut sind, die Anlage nicht bedienen. Man soll für die Sicherheit immer Schutzhandschuhe und Brille bei den Wartungsarbeiten verwenden.

VORSICHT!

- Man soll die Gaszufuhr in die Anlage vor dem Austausch der Batterie, des Steuerers oder des Empfängers sperren.
- Man soll sich immer vergewissern, dass die Gaszufuhr vor der Kontrolle, Wartung oder Reinigung der Anlage gesperrt ist.

Bauteile – ERSTES AUSPACKEN DES EINGEKkauFTEN HEIZGERÄTES

Wenn bei der Kontrolle der Sendung irgendwelche Beschädigungen oder Mängel festgestellt werden, setzen Sie sich bitte in Kontakt mit dem zugelassenen Verkäufer.

Vergewissern Sie sich, dass alle Bauteile während des Transports nicht beschädigt sind. Die Kontrolle soll in Anwesenheit des Lieferanten stattfinden. Das eingekaufte Heizgerät soll ein kompletten Anschlusssets für die Gasflasche enthalten.

FÜR DIE ALTERNATIVE MIT DER FERNBEDIENUNG:

- kompletter zur Verwendung fertiger Brenner zusammen mit einem vollständigen System der Steuerungskontrolle des mit dem Steuerer MERTIK MAXITROL GV60M1, dem Empfänger METRIK MAXIT-ROL B6T-T8U und der Fernbedienung ausgerüsteten Gases.
- Montage- und Bedienungsanleitung der Anlage.
- Stahlkörper mit Rädern.
- Schlauch 0,6 m mit einem Reduzierstück und Anti-Kipp-Sicherheitsventil.

FÜR DIE OPTION MIT MANUELER STEUERUNG

- kompletter zur Verwendung fertiger Brenner zusammen mit einem vollständigen System der Steuerungskontrolle des mit dem Steuerer MERTIK MAXITROL GV32 ausgerüsteten Gases.
- Montage- und Bedienungsanleitung der Anlage.
- Stahlkörper mit Rädern.
- Schlauch 0,6 m mit einem Reduzierstück und Anti-Kipp-Sicherheitsventil.

Das Gartengasheizgerät wurde in Hinblick auf Ihren Komfort entworfen, deshalb gibt es zwei Steuerungsoptionen: manuell oder mit der Fernbedienung. Die Anlage ist mit einem modernen Gassteuerungssystem ausgerüstet, das vor einem unkontrollierten Gasausströmen schützt.

INSTALLATION – EINFÜHRUNG

Der Anschluss des Heizgerätes an die Gasflasche mit flüssigem Gas sowie seine Regelung und Prüfung der Installationsdichtheit sollte ausschließlich von einem berechtigten Installateur für Gasanlagen oder von einem zugelassenen Techniker einer Wartungswerkstatt, gemäß den geltenden Vorschriften erfolgen, was in der Produktgarantiekarte bestätigt werden sollte. Wenn es solche Bestätigung fehlt, ist die Garantie ungültig!

INSTALLATION DER ANLAGE UND AUFBEWAHRUNG DER GASFLASCHE SOLLEN DEN GÜLTIGEN VORSCHRIFTEN ENTSPRECHEN.

Die Anlage besitzt eine offene Brennkammer und wird nicht an den Rauchfang angeschlossen. Das Heizgerät wird mit einem vorinstallierten System der Gassteuerungskontrolle verkauft, jedoch vor dem ersten Gebrauch wird empfohlen, die Dichtheit des Systems zu kontrollieren, weil während des Transportes zur Undichtheit kommen kann. Alle Anweisungen, die einen richtigen Anschluss des Systems, Installationen von Wänden, Türen und der Verglasung betreffen, finden Sie unten im weiteren Teil der Anweisung.

HINWEISE ÜBER VERBRINGUNG DER ANLAGE:

Diese Anlage ist mit Rädern ausgerüstet, welche zu ihrer leichten Verbringung dienen. Bevor Sie das Heizgerät verbringen, sollen Sie sich vergewissern, dass alle Bremsen der Räder entriegelt, die Gaszufuhr gesperrt und die Tür geschlossen ist. Wenn Unebenheiten oder Bodenneigung groß sind, soll die Gasflasche zu Ihrer eigenen Sicherheit vor der Verbringung von der Anlage getrennt werden und separat verbracht. Die Verbringung der Anlage während des Betriebes ist streng verboten. Wenn die Anlage an der gewünschten Stelle aufgestellt wird, soll man die Bremsen mindestens an zwei Rädern verriegeln.

INSTALLATIONSREGELN

Die Installation soll nach Anforderungen des auf dem Gebiet des jeweiligen Landes oder der Region geltenden Rechtes durchgeführt. Falls es an Regelungen in dieser Hinsicht fehlt, sollen die Anordnungen dieser Bedienungsanweisung sowie des Gesetzes für Brandsicherheitssysteme unbedingt eingehalten werden.

Diese Anlage wurde auf die Qualität und Sicherheit geprüft und durch eine benannte Stelle zertifiziert.

VORSICHT!

Das Heizgerät ist zum Betrieb mit einer 11 kg schweren Gasflasche konzipiert, die zur Speicherung des Gasgemisches Propan-Butan bestimmt ist. Der Schlauchanschluss dient zum flüssigen Gas! Die Anlage wird mit einer kompletten Automatik und Leitungen verkauft, die den Haupt- und Zündbrenner mit dem Steuerer verbinden. Man soll nicht andere Systemelemente verwenden, als nur diese, die installiert oder durch den Hersteller geliefert werden.

WAHL EINER STELLE FÜR DAS GARTENHEIZGERÄT

Das Gartengasheizgerät ist eine mobile Anlage und kann an eine beliebig gewählte Stelle verbracht werden. Es gibt jedoch Einschränkungen, die unbedingt eingehalten werden sollen. Die Anlage soll wegen hoher Temperaturen, die an ihren Außenflächen auftreten, besonders an Scheiben, von leichtentzündlichen Stoffen ferngehalten werden, und sie sollte wegen der offenen Brennkammer ohne Möglichkeit des Anschlusses an den Rauchfang im Freien oder in gut belüfteten Räumen gebraucht werden. ES WIRD STRENG VERBOTEN, die Anlage in anderer Lage als vertikale Lage aufzustellen.

Hinweise über richtige und sichere Installation der Anlage:

- schließen Sie das Reduzierstück an die Flasche mit flüssigem Gas so an, damit sich das Anti-Kipp-Sicherheitsventil vertikal befindet. Wenn es anders angeschlossen wird, kann die Gaszufuhr in die Anlage gesperrt werden. Verwenden Sie zu diesem Zweck entsprechende Werkzeuge. Der manuelle Anzug des Reduzierstückes ist nicht ausreichend, weil das Gas ausströmen kann. Der Austausch und/oder der Anschluss der Gasflasche sollen an gut belüfteten Stellen erfolgen.
- Bevor Sie das Reduzierstück anschließen, vergewissern Sie sich, dass sich Gummidichtungen an richtiger Stelle befinden und dass sie nicht beschädigt sind. Wenn es nicht der Fall ist, kann man die Anlage nicht gebrauchen, bis die Dichtungen ausgetauscht werden.
- die Gasflasche soll immer vertikal stehen, und die Leitung, welche die Gasflasche mit dem Brenner verbindet, soll so gelegt werden, damit sie keine scharfen Gegenstände oder Ränder und auch keine heißen Brennerteile berührt.
- prüfen Sie Richtigkeit und Dichtheit des installierten Systems der Gassteuerungskontrolle und des ganzen Gassystems der Anlage. Zu diesem Zweck kann man Wasser mit Seife oder einen Zerstäuber zur Feststellung von Gas Lecks verwenden. Um die Dichtheit zu prüfen, tragen Sie Wasser mit Seife oder den Zerstäuber auf alle Verbindungen auf (Gasflasche-Reduzierstück, Reduzierstück-Kippventil, Kippventil-Gasschlauch, Gasschlauch-Gas Block des Steuerers, Gasblock-Kupferleitungen des Zündmagnetes und des Hauptbrenners, Düse des Hauptbrenners-Kupferleitung) zwischen der Gasflasche und der Steuerung und diese hinter dem Gas Block und dann zünden Sie die Anlage so an, damit das Gas auch den Abschnitt vom Gas Block bis zu den Brennerdüsen ausfüllt. Wenn an den Verbindungen Bläschen erscheinen, bedeutet das, dass diese Stelle undicht ist.
- Entfernen Sie die Scheiben gemäß den Anweisungen, die sich auf der Seite 18 befinden, legen Sie gleichmäßig Dekorelemente auf den Brenner gemäß der Graphik (Abb. 7), installieren Sie diese danach erneut.

VORSICHT: Sichere Entfernungen von leichtentzündlichen Stoffen, die gemäß der Bedienungsanleitung eingehalten werden sollen, wurden aufgrund der Sicherheitstests festgestellt. Zu den leichtentzündlichen Stoffen kann alles gehören, was sich entzünden kann, also Papier, Holz, Kraftstoffe aller Art, Kunststoff, Kleidung usw. Die bestimmte Freiraumzone wird durch nicht brennbare Stoffe nicht eingeschränkt, aber sie betrifft auch leichtentzündliche Stoffe, welche sich direkt hinter den nicht brennbaren Stoffen befinden, die dem Kontakt mit der Anlage ausgesetzt werden. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Stoffe im Bereich der Anlage nicht brennbar oder leichtentzündlich sind, konsultieren Sie bitte den Vertreter der Feuerwehr. Feuerfeste Stoffe werden für brennbar trotz ihrer Feuerfestigkeit gehalten. Sie zünden schwer an, aber sie brennen.

Nach dem Aufstellen des Heizgerätes an einem gewählten Zielort und nach dem Verriegeln der Bremsen soll man für die Sicherheit die Stützen, die das Umkippen der Anlage vorbeugen, unbedingt herunterlassen und verriegeln.

VORSICHT!

ES WIRD ABSOLUT VERBOTEN, DAS HEIZGERÄT IM FREIEN BEI NIEDERSCHLÄGEN ZU GEBRAUCHEN.

DIE AUFBEWAHRUNG DES HEIZGERÄTES AUSSERHALB DES GEBÄUDES IST NUR DANN ZULÄSSIG, WENN ES MIT EINER REGENPLANE BEDECKT WIRD.

ANDERNFALLS SOLLTE SICH DAS HEIZGERÄT AN SOLCHER STELLE BEFINDEN, WO ES VOR DER ÜBERFLUTUNG UND VOR NIEDRIGEN TEMPERATUREN GESCHÜTZT IST.

WENN DIE ANLAGE IM STILLSTAND IST, SOLL SIE ABSOLUT VON DER GASZUFUHR GESPERRT WERDEN. (GASVENTIL IN GESCHLOSSENER POSITION). ALLE BREMSEN SOLLEN VERRIEGELT UND DIE ANLAGE SOLL VOR EINEM FALL GESCHÜTZT WERDEN. WENN ES NICHT MÖGLICH IST, DIE ANLAGE VOR UMKIPPEN ZU SCHÜTZEN, WENN ES UNBEAUFICHTIGT BLEIBT, SOLL DIE GASFLASCHE VON DER ANLAGE GETRENNT UND IM SICHEREN ORT AUFBEWAHRT WERDEN.

ANFORDERUNGEN, DIE DEN VON LEICHTENTZÜNDLICHEN STOFFEN FREIEN BEREICH UM DAS HEIZGERÄT BETREFFEN

Das Gartengasheizgerät wurde geprüft und zum Heizen im Freien oder in gut belüfteten Räumen zugelassen, wobei eine sichere Entfernung von leichtentzündlichen Stoffen eingehalten werden soll, wie es auf Schemas unten dargestellt wird. Abb. 3

Der oben angegebene Bereich ist ein minimaler freier Bereich von leichtentzündlichen Stoffen, es sei denn, dass eine andere Vorschrift Anwendung findet. Die Nichteinhaltung der oben angegebenen Entfernungen (freier Bereich) kann einen Brand verursachen.

Wenn die Dekorelemente vor der ersten Installation nicht installiert wurden, sollen die Seitenwände und Scheiben der Anlage entfernt werden, wie es unten gezeigt wird.

ERSTE INBETRIEBNAHME

Vor der ersten Inbetriebnahme sollen Sie sich vergewissern, dass alle Anschlüsse von individuellen Systemelementen gemäß der Bedienungsanleitung durchgeführt wurden. Infolge eines unrichtigen Anschlusses des Gassteuerungssystems kann das System beschädigt werden.

Bei einigen ersten Zündungen verbreitet sich ein spezifischer Geruch, der sogar ein paar Stunden nach dem Gebrauch der Anlage bleibt. Diese Erscheinung wird durch Abbrennen der Farbe verursacht. Tiere sind besonders empfindlich gegen diesen Geruch. Um diesen Prozess zu beschleunigen, wird empfohlen, die Anlage mit maximaler Flammenhöhe ein paar Stunden lang durchzuwärmen.

INSTALLATION DES GASSTEUERUNGSSYSTEMS

VORSICHT!!!

Diese Anlage zusammen mit dem Gassteuerungssystem kann ausschließlich auf Werkseinstellungen installiert werden. Im Modell mit der Fernbedienung soll auf dieser Etappe keine Batterie im Empfänger installiert werden. Früherer Anschluss der Stromquelle kann die Elektronik des Systems beschädigen.

VORSICHT!!!

Einzelne Elemente des Gassteuerungssystems sollen gemäß der vorliegenden Bedienungsanleitung installiert werden.

Das Standardsystem der Gassteuerung enthält, abhängig von der Option: den Steuerer Mertik Maxitrol GV32 oder GV60 zusammen mit dem Empfänger B6R-R8U, in dem die installierte Antenne die Steuerung mit der Fernbedienung ermöglicht. Die Systemelemente sollen an den dafür bestimmten Stellen installiert werden. Die Änderung ihrer Lage kann verursachen, dass die Anlage wegen schädlicher Temperaturen oder der Überflutung beschädigt werden kann.

Die Anlage kann ausschließlich mit der zusammen mit der Anlage gelieferten Automatik arbeiten. Die Verbindungen einzelner Elemente wurden so ausgeführt, um ihren unrichtigen Anschluss zu verhindern.

Fernbedienung sollte nicht mehr als 6-8 Meter von dem Gerät entfernt sein, weil in einem solchen Fall wird sich bereits nach weniger Stunden (3-4) automatisch abschalten.

Man soll den Gasdruckregler an die Gasflasche anschließen und sich vergewissern, dass die Dichtungen richtigliegen (siehe das Schema oben), wenn die Dichtungen faserig oder beschädigt sind, oder irgendeine Dichtung fehlt, darf man nicht die Anlage gebrauchen, bis die Dichtungen ausgetauscht werden. Das Ventil muss nach jedem Anschluss an der Gasflasche und während seiner gesamten Lebensdauer immer senkrecht stehen. Wenn das Ventil in anderer Lage angeschlossen wird, kann die Gaszufuhr in die Anlage gesperrt werden.

VORSICHT!!!

Das Anti-Kipp-Sicherheitsventil schützt die Anlage vor Umkippen. Falls die Anlage umkippt, sperrt das Ventil automatisch die Gaszufuhr in den Steuerer und die Flamme erlischt. Abb. 8.

VORSICHT!!!

Der Anschluss der Anlage an die Gasquelle soll nur dann erfolgen, wenn das Heizgerät ausgeschaltet ist, und das Ventil an der Gasflasche verschlossen ist.

VORSICHT!!!

Offenes Feuer während der Installation oder des Anschlusses der Gasflasche wird verboten. Wenn dieses Verbot nicht eingehalten wird, kann es zum Brand oder zum Ausbruch kommen, was Beschädigungen von Hab und Gut, Verletzungen des Körpers oder sogar Tod verursachen kann.

ANSCHLUSS DER STROMVERSORGUNG**VORSICHT! (es betrifft das System der automatischen Gassteuerung)**

Der Anschluss der Stromquelle sollte nach dem Anschluss aller anderen Elemente des Gassteuerungssystems erfolgen. Man soll sich vergewissern, dass alle Elemente des Gassteuerungssystems dicht sind und so angeschlossen, damit sie richtig funktionieren.

Die Versionen des Heizgerätes, die mit dem automatischen Gassteuerungssystem mit Hilfe der Fernbedienung ausgerüstet sind, besitzen den Empfänger B6R-R8U, der mit vier Batterien 1.5V AA versorgt wird. Die Versorgung der Fernbedienung erfolgt mit Hilfe von zwei Batterien 1,5 AA. Die Anzeige in der oberen rechten Ecke des Bildschirms signalisiert die Notwendigkeit des Austausches der Batterie, während kurze Tonsignale, die innerhalb von 3 Sekunden nach der Anzündung erscheinen, bedeuten, dass es notwendig ist, die Batterie im Empfänger auszutauschen. Altbatterien,

die sich im Empfänger befinden, können erhitzen, auslaufen und sogar explodieren. Verwenden Sie nie Batterien, die der Sonne, der Feuchtigkeit, den hohen Temperaturen oder den Vibrationen ausgesetzt werden. Man soll die Batterien ausschließlich von demselben Typ und demselben Hersteller installieren. Man darf nie neue Batterien zusammen mit Altbatterien installieren.

VORSICHT!!!

Das Heizgerät ist angefertigt für den Betrieb mit der Gasflasche LPG 11 kg.

Die Anlage wird mit kompletter Automatik, dem Kippventil, dem Gasdruckregler und Anschlussleitungen verkauft. Man darf keinen anderen Schlauch verwenden, als nur diesen, der installiert wurde oder durch den Hersteller angezeigt wird, sowie auch keine anderen Systemelemente.

Vor dem Austausch der Gasflasche sollen Sie sich vergewissern, dass sich die Anlage nicht in der Nähe von irgendwelchen Feuerquellen oder anderen Quellen befindet, die eine Zündung hervorrufen können.

Man soll unbedingt das Gasversorgungsventil an der Gasflasche oder am Gasdruckregler nach jedem Gebrauch der Anlage schließen.

Wenn irgendwelche Gasausströmung spürbar ist, soll die Anlage unbedingt nicht gebraucht werden, wenn die Anlage in Betrieb ist oder wenn sie ausgeschaltet ist, soll sie nicht in Betrieb genommen werden. Man soll dann mit dem Service Kontakt aufnehmen.

VORSICHT!!!

Es wird eine periodische Prüfung der Qualität der Verbindungen aller Gasleitungen zusammen mit dem elastischen Gummischlauch (mindestens einmal im Monat oder jedes Mal beim Austausch der Gasflasche) empfohlen. Wenn Brüche, Beschädigungen oder andere Spuren der Vernichtung sichtbar sind, sollen die Elemente gegen neue von derselben Länge und derselben Qualität ausgetauscht werden.

FERNSTEUERUNG

Wenn der Benutzer die Option mit der Fernbedienung wählt, erhält er zusammen mit der Anlage eine Fernbedienung vom Typ B6R-H9.

VORSICHT!!!

Die Fernbedienung B6R-H9 besitzt einen eingebauten Temperaturfühler, der als Thermostat benutzt wird. Die Anlage misst laufend die Umgebungstemperatur und vergleicht sie mit der am Thermostat eingestellten Temperatur. Die Anlage sollte am verdunkelten Platz aufbewahrt werden, um die durch direkte Wirkung der Sonnenstrahlen entstandenen Messfehler auszuschließen.


Freistehende Gartenheizgeräte in der Option mit dem Modul GV60 sind mit einem Gassteuerungssystem ausgerüstet, das dem Benutzer ein ferngesteuertes Anzünden des Kamins sowie eine vollständige Kontrolle der Feuerstelle ermöglichen. Damit die Bedienung der Anlage mit Hilfe der Fernbedienung möglich ist, soll man sich vergewissern, dass das am Gaszufuhrrohr installierte Absperrventil offen ist.

VORSICHT!!!





Die Fernbedienung soll sich außerhalb der Reichweite von Kindern und anderen unkundigen Personen befinden, die nicht imstande sind, die Folgen ihrer Handlungen zu beurteilen.

VORSICHT!!!

Nie soll man Werkzeuge zur Änderung der Lage der Knöpfe verwenden. Die Änderung der Lage der Knöpfe kann lediglich manuell erfolgen, andernfalls kann der Steuerer beschädigt werden. Falls die Knöpfe blockiert sind, nehmen Sie Kontakt mit dem Service auf.

Beim Heizgerät Outdoorfire werden moderne Fernbedienungen vom Typ B6R-H9 benutzt, die gemäß der europäischen Norm auf die Funkwellenfrequenz von 868MHz eingestellt werden. Die zusammen mit dem Kamin gelieferte Fernbedienung bedarf keines neuen Übertragungs-codes und ist gebrauchsfertig. Im Falle des Austausches der Fernbedienung gegen eine neue Fernbedienung soll ein Koppelungsverfahren durchgeführt werden. Um die neue Fernbedienung mit dem Heizgerät zu koppeln, soll man zuerst die Taste „RESET“, die sich im Gehäuse des Empfängers befindet, drücken und sie solange halten, bis zwei charakteristische Signale ertönen und dann die Taste lösen. Zu dieser Tätigkeit verwendet man ein dünnes Element mit einem stumpfen Ende. Dann soll man die Taste auf der Fernbedienung drücken , und sie solange halten, bis zwei kurze Signale ertönen, die eine Synchronisierung der Fernbedienung mit dem Empfänger bedeuten. Ein langes Signal informiert, dass die Systemelemente richtig gekoppelt sind. Abb.9.

INFORMATION

Um die aktuelle Version der Software anzuzeigen, die die Fernbedienung benutzt, soll man gleichzeitig die Tasten  und  drücken. Das gleichzeitige Drücken der Tasten  und  verursacht, dass das Modell der Fernbedienung angezeigt wird.

Deaktivierung der Funktion der Fernbedienung

Installieren Sie die Batterien. Alle zugänglichen Symbole erscheinen auf dem Display und beginnen zu blinken. Beim Blinken der Symbole drücken Sie die entsprechende Taste für die gegebene Funktion und halten Sie diese 10 Sekunden lang. Ein für die gewählte Taste entsprechendes Symbol wird blinken, bis die Deaktivierung zu Ende geht.

Auf dem Display der Fernbedienung wird das Symbol erscheinen, das für die gewählte Funktion angemessen ist und zwei horizontale Linien. Falls die gegebene Funktion deaktiviert wurde, dann werden nach dem Drücken der Taste, die für ihre Wahl verantwortlich ist, auf dem Display zwei horizontale Linien angezeigt. Nach dem Austausch der Batterie bleiben die Einstellungen der Funktion ohne Änderungen.

Aktivierung der Fernbedienung

Installieren Sie die Batterien. Alle zugänglichen Symbole erscheinen auf dem Display und beginnen zu blinken. Drücken Sie die für die gegebene Funktion entsprechende Taste und halten Sie diese 10 Sekunden lang. Das für die gewählte Taste entsprechende Symbol wird blinken, bis die Aktivierung zu Ende geht. Auf dem Display der Fernbedienung wird das für die gewählte Funktion entsprechende Symbol angezeigt.

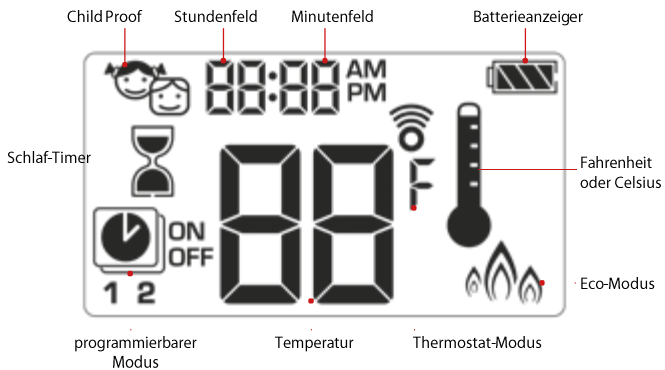
HINWEIS!!!

Falls beim Entzünden die Kontrollflamme erlischt, soll man mindestens 5 Minuten lang vor dem laufenden Entzünden des Kamins abwarten.



HINWEIS!!!

Wenn nach vier Versuchen des Entzündens des Kamins die Kontrollflamme nicht erscheint, soll man das Gasabsperventil schließen und sich an den Servicearbeiter wenden.

Bedienungsanweisung der Fernbedienung B6R-H9 mit 6 Symbolen

















Einstellen der Temperatureinheit

Um die Temperatureinheit zu ändern, soll man gleichzeitig die Tasten  und  drücken. Der Benutzer hat die Möglichkeit zwischen Celsius-Grad oder Fahrenheit-Grad zu wählen.

Die Wahl von °F hat automatische Einstellung der Uhr im Format von 12 Stunden zur Folge, die Wahl von °C dagegen die automatische Einstellung der Uhr im Format von 24 Stunden.






Einstellen der Zeit

1. Um den Tag der Woche einzustellen, soll man gleichzeitig die Tasten  und  drücken.
2. Drücken Sie  oder  um die Nummer des gegebenen Tages der Woche zu wählen (1 – Montag, 2 – Dienstag, 3 – Mittwoch, 4 – Donnerstag, 5 – Freitag, 6 – Samstag, 7- Sonntag)
3. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten  und . Die Stunden beginnen zu blinken.
4. Stellen Sie die Stunde mit den Tasten  und  ein.
5. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten  und . Die Minuten beginnen zu blinken.
6. Stellen Sie die Minuten mit den Tasten  und  ein.
7. Um die Einstellungen zu bestätigen, drücken Sie gleichzeitig die Tasten  und  oder warten Sie.






Kindersicherung

Einschalten:

Um die Funktion Child Proof zu aktivieren, drücken Sie gleichzeitig die Tasten  und . Auf dem Display erscheint das Symbol .


Ausschalten:

Um die Funktion Child Proof zu deaktivieren, drücken Sie gleichzeitig die Tasten  und . Das Symbol  wird verschwinden.





Handbetrieb

Das Entzünden des Kamins mit einer Taste (Standardeinstellungen)

- Drücken Sie die Taste  bis zwei kurze Signale ertönen. Der Beginn des Entzündens wird bestätigt, wenn auf dem Display das blinkende Symbol des Brenners erscheint. Lassen Sie die Tastelos.
- Das Anzünden der Kontrollflamme wird durch einen einzelnen Ton bestätigt.
- Nach dem Entzünden des Hauptbrenners schaltet die Fernbedienung automatisch in den Handbetrieb um.





Entzünden des Kamins mit zwei Tasten



- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten  und  bis zwei kurze Signale ertönen. Der Beginn des Entzündens wird bestätigt, wenn auf dem Display das blinkende Symbol des Brenners erscheint. Lassen Sie die Taste los.
- Das Entzünden der Kontrollflamme wird durch einen einzelnen Ton bestätigt.
- Nach dem Entzünden des Hauptbrenners schaltet die Fernbedienung automatisch in den Handbetrieb um. automatisch in den Handbetrieb um.



Information:

Um die Art und Weise des Entzündens zu ändern, soll direkt nach der Installation der Batterie in der Fernbedienung die Taste  10 Minuten lang gehalten werden. Auf dem Display der Fernbedienung erscheint das Symbol „ON“ sowie die blinkende Ziffer, die den aktuellen Einstellungen entspricht.

1 – Entzünden mit der Taste .


2 – Entzünden mit den Taste  und .


Wenn auf dem Display eine entsprechende Ziffer erscheint, wird das Verfahren der Änderung der Art und Weise des Entzündens abgeschlossen.

HINWEIS!!!

Wenn nach einigen Versuchen des Entzündens die Kontrollflamme nicht erscheint, soll man den Drehknopf des Hauptventils in die Stellung „OFF“ einstellen und das Kapitel „Mögliche Probleme und deren Lösungen“ lesen.

Bereitschafts- und Aus-Zustand



Um das Umschalten der Anlage in den Bereitschaftszustand zu verursachen, soll man die Taste , solange halten, bis der Hauptbrenner erlischt.

Um die Anlage auszuschalten, soll man die Taste  drücken. Die Kontrollflamme erlischt.

Vor dem erneuten Entzünden des Kamins soll man 5 Sekunden lang abwarten.




Einstellen der Flammenhöhe

Um die Flammenhöhe zu erhöhen, soll man die Taste  drücken und diese halten. Um die Flammenhöhe zu verringern, oder den Kamin in den Bereitschaftszustand einzuführen, soll man die Taste  drücken und diese halten.




Einstellen der minimalen und maximalen Flammenhöhe

Minimale Flammenhöhe

Um die Flamme des Hauptbrenners bis zur minimalen Höhe zu verringern, soll man zwei Mal die Taste  drücken. Auf dem Display erscheint das Symbol „LO“











Maximale Flammenhöhe



Um die Flamme des Brenners bis zum maximalen Wert zu erhöhen, soll man zwei Mal die Taste  drücken. Auf dem Display erscheint das Symbol „HI“.

Zeitschalte

Einschalten/Einstellungen

1. Drücken Sie die Taste , und halten Sie diese solange, bis das Symbol  erscheint. Das Stundenfeld beginnt zu blinken.
2. Führen Sie den Wert mit den Tasten  und  ein.
3. Um zu bestätigen, drücken Sie die Taste . Das Minutenfeld beginnt zu blinken.
4. Führen Sie den Wert mit den Tasten  und  ein.
5. Um zu bestätigen, drücken Sie die Taste  oder warten Sie.

Ausschalten:

Um den Zeitschalter zu deaktivieren, drücken Sie die die Taste . Das Symbol  zusammen mit der Zeitmessung verschwinden.



Information:

Nach dem Ablauf der Zeitmessung erlischt der Kamin. Der Zeitschalter wirkt lediglich in folgenden Modi: Handbetrieb, Thermostat und Eco. Der maximale Wert der Zeitmessung beträgt 9 Stunden und 50 Minuten.

Modi

Thermostat-Modus

Die Temperatur im Raum wird gemessen und mit der am Thermostat eingestellten Temperatur verglichen. Die Flammenhöhe wird so automatisch geregelt, damit die eingestellte Temperatur erreicht wird.



Programmierbarer Modus

Die Programme 1 und 2 können beliebig modifiziert werden. Der Benutzer hat die Möglichkeit, die Zeit des Aus- und Einschaltens des Kamins bei der Soll-Temperatur einzustellen.



Eco-Modus



Die Flammenhöhe wird zwischen ihren Extremwerten geregelt. Wenn die Raumtemperatur kleiner als die am Thermostat eingestellte Temperatur ist, erreicht die Flammenhöhe ihren maximalen Wert und längere Zeit auf einem hohen Niveau bleibt. Wenn die Raumtemperatur kleiner als die Soll-Temperatur ist, wird die Flammenhöhe bis auf ein Maximum für längere Zeit verringert. Ein Zyklus dauert etwa 29 Minuten lang.






Thermostat-Modus

Ein- und Ausschalten des Thermostates

Einschalten:






Drücken Sie die  Taste. Auf dem Display erscheint das Symbol  und in erster Reihe die Soll-Temperatur, und dann die aktuelle Raumtemperatur.

Ausschalten:

1. Drücken Sie die  Taste.
2. Drücken Sie die  Taste.
3. Drücken Sie die Taste , um in den programmierbaren Modus einzugehen.




Einstellen des Thermostates

1. Drücken Sie die Taste , und halten Sie diese, bis auf dem Display das Symbol  erscheint. Die angezeigte Temperatur beginnt zu blinken.
2. Mit den Tasten  und  stellen Sie die Soll-Temperatur ein.
3. Um zu bestätigen, drücken Sie die Taste  oder warten Sie.





Programmierbarer Modus

Einschalten vom programmierbaren Modus

Drücken Sie die  Taste. Auf dem Display erscheint das Symbol , und die Symbole **1** oder **2** und „ON“ oder „OFF“.



Ausschalten vom programmierbaren Modus

1. Drücken Sie die  Taste oder , oder , um in den Handbetrieb zu übergehen.
2. Drücken Sie die Taste , um in den Thermostatmodus überzugehen.

Information:

Die Einführung der Temperatur des Einschaltens für den Thermostatmodus verursacht automatische Einstellung desselben Wertes für die Temperatur des Ausschaltens vom programmierbaren Modus.





Standardeinstellungen:

Temperatur des Einschaltens: 21°C

Temperatur des Ausschaltens: „-“ (nur die Kontrollflamme)



Einstellen der Temperatur

1. Drücken Sie die Taste , und halten Sie diese, bis auf dem Display das blinkende Symbol  erscheint. Es wird das Symbol „ON“ sowie die Temperatur des Einschaltens (eingestellt im Thermostatmodus) angezeigt.
2. Zur Fortsetzung drücken Sie die Taste , oder warten Sie. Auf dem Display erscheint das Symbol , das Symbol „OFF“ und der blinkende Wert, der die Temperatur des Ausschaltens symbolisiert.



3. Stellen Sie die Soll-Temperatur des Ausschaltens mit der Taste ▲ oder ▼ ein.
4. Um zu bestätigen, drücken Sie die Taste ■.

Einstellen der Tage

5. Auf dem Display beginnt das Symbol „ALL“ zu blinken. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼ um eine von den drei zugänglichen Optionen der Einführung zu wählen (ALL, SA:SU, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7).
6. Um zu bestätigen, drücken Sie die Taste ■.

Die Symbole SA:SU bedeuten entsprechend Samstag und Sonntag. Einzelne Ziffern entsprechen den Wochentage (z.B. 1 – Montag, 2 – Dienstag, 3 – Mittwoch, 4 – Donnerstag, 5 – Freitag, 6 – Samstag, 7 – Sonntag).



Einstellen der Zeit des Einschaltens (Programm 1)

Es wurde die Option „ALL“ gewählt.

7. Auf dem Display erscheint das Symbol ■, 1, „ON“, dann wird einen Augenblick das Symbol „ALL“ angezeigt. Nachfolgend beginnt das Stundenfeld zu blinken.
8. Stellen Sie die Stunde mit den Tasten ▲ und ▼ ein.
9. Um zu bestätigen, drücken Sie die Taste ■. Auf dem Display erscheint das Symbol ■, 1, „ON“, dann wird einen Augenblick erneut das Symbol „ALL“ angezeigt. Nachfolgend beginnt das Minutenfeld zu blinken.
10. Stellen Sie die Minuten mit den Tasten ▲ und ▼ ein.
11. Um zu bestätigen, drücken Sie die Taste ■.



Einstellen der Zeit des Ausschaltens (Programm 1)

12. Auf dem Display erscheint das Symbol ■, 1, „OFF“, dann wird einen Augenblick das Symbol „ALL“ angezeigt. Nachfolgend beginnt das Stundenfeld zu blinken.
13. Stellen Sie die Stunde mit den Tasten ▲ ▼ ein.
14. Um zu bestätigen, drücken Sie die Taste ■. Auf dem Display erscheint das Symbol ■, 1, „OFF“, dann wird einen Augenblick erneut das Symbol „ALL“ angezeigt. Nachfolgend beginnt das Minutenfeld zu blinken.
15. Stellen Sie die Minuten mit den Tasten ▲ und ▼ ein.
16. Um zu bestätigen, drücken Sie die Taste ■ ein.



Information:

- nachfolgend kann der Benutzer das Einstellen der Zeit des Einschaltens und des Ausschaltens für das Programm 2 vornehmen. Falls es nicht getan wird, bleibt das Programm 2 nichtaktiv.
- Die Einstellungen der Temperatur des Ein- und Ausschaltens für die Programme 1 und 2 sind dieselbe für alle Optionen (ALL, SA:SU, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7). Die Einführung der neuen Einstellungen für die Temperatur des Einschaltens und/oder des Ausschaltens stellt automatisch Soll-Werte als Standardwerte ein.
- Die Einführung von neuen Einstellungen für die Zeit des Ein- und Ausschaltens für die Programme

1 und 2 verursacht die Einstellung von neuen Werten als Standardwerte. Um die fabrikmäßigen Einstellungen für die Programme 1 und 2 zu wiederherstellen, soll man die Fernbedienung zurücksetzen, indem man die Batterien herausnimmt.

Hilfsoption

Diese Option ist lediglich im Falle der Gaskamineinsätze zugänglich, die mehr als einen Brenner besitzen.

Bei den Serien LEO 100 und LEO 200 ist diese Funktion nicht aktiv.



TrybEco

Einschalten:

Drücken Sie die Taste. Auf dem Display erscheint das Symbol .

Ausschalten:

Drücken Sie die Taste. Das Symbol wird vom Display verschwinden.



AUSTAUSCH DER BATTERIEN

Altbatterien, die sich im Empfangsgerät, in der Fernbedienung oder im Versorgungsmodul befinden, können überhitzt oder verschüttet werden oder sie können sogar explodieren. In der Anlage sollen keine Batterien installiert werden, die der Wirkung von Sonne, Feuchtigkeit, hoher Temperatur, oder Erschütterungen ausgesetzt wurden. Man soll die Batterien von demselben Typ und von demselben Hersteller installieren. Man darf neue und Altbatterien nicht zusammen installieren. Die Fernbedienung wird mit zwei Batterien AAA versorgt. Das Empfangsgerät B6R-R8U und optional der Versorgungsmodul G60-ZB90 werden mit vier Batterien 1,5V vom Typ AA versorgt. Die Lebensdauer der Batterien der Fernbedienung des Empfangsgerätes wird für etwa eine Heizperiode geschätzt. Der Hersteller der Anlage empfiehlt, alkalische Batterien anzuwenden, weil das Risiko der Entsiegelung der Batterien kleiner ist. Es ist auch zulässig, Akkus anzuwenden. Bei der Demontage der Batterien darf man keine Werkzeuge benutzen, weil sie einen Kurzschluss verursachen können.

Der Austausch der Batterien mit Hilfe von den stromleitenden Objekten kann elektronische Elemente der Fernbedienung und des Empfangsgerätes beschädigen.

Austausch der Batterien in der Fernbedienung:

- die Abdeckung, die sich an der Rückwand der Fernbedienung befindet, entfernen.
- Altbatterien vom Typ AAA vorsichtig aus der Fernbedienung herausnehmen.
- neue Batterien vom Typ AAA installieren und dabei die Markierung der Pole (+/-) beachten.
- erneut die Abdeckung an die Rückwand der Fernbedienung anbringen.

Austausch der Batterien im Empfangsgerät/Versorgungsmodul:

- die Tür des Verteilerkastens öffnen.
- Empfangsgerät B6R-R8U /Versorgungsmodul G60-ZB90 vorsichtig herausnehmen.
- die Abdeckung entfernen.
- vier Altbatterien vom Typ AAA entfernen und neue installieren und dabei die Markierung der Pole (+/-)
- am Gehäuse des Empfangsgerätes/des Versorgungsmoduls beachten.
- erneut die Abdeckung auf das Gehäuse des Empfangsgerätes/des Versorgungsmoduls anbringen.

HINWEIS!!! Man darf die Batterien im Empfangsgerät/Versorgungsmodul nur beim abgekühlten Kamin und bei der abgesperrten Gaszufuhr austauschen.

HINWEIS Batterien gehören zu gefährlichen chemischen Abfällen, deshalb darf man die Altbatterien nicht zusammen mit anderen Haushaltsabfällen entsorgen.

MANUELLE STEUERUNG

Wenn sich der Benutzer für die Option mit der manuellen Steuerung entscheidet, erhält er eine mit dem Steuerer GV32 ausgerüstete Anlage. Vor der Bedienung des Steuermoduls soll man sich mit der vorliegenden Bedienungsanweisung vertraut machen. Die Nichteinhaltung der Verordnungen der Bedienungsanweisung kann zur Beschädigung der Elemente des Gassteuerungssystems oder der Anlage selbst führen, sowie auch Brand, Beschädigung von Hab und Gut oder Verlust der Gesundheit verursachen.

BEDIENUNGSANWEISUNG DES MODULS DER MANUELLEN STEUERUNG

Das Anzünden der Anlage soll gemäß der unten erwähnten Bedienungsanweisung verlaufen. Das System der Gaskontrolle GV32 wurde so entworfen, damit seine Wartung und irgendwelche Einstellung nicht nötig sind. Die Knöpfe können nicht demontiert werden. Ihre Demontage hat Beschädigung der Anlage zur Folge. Versuchen Sie das Ventil oder andere seine Konstruktionselemente nicht zu öffnen oder nicht anzugreifen

Anzünden der Anlage:

1. den Knopf „ON/OFF Knob A“ vorsichtig gegen den Uhrzeigersinn in Richtung IGNITION (ZÜNDUNG) drehen, bis er stehengeblieben ist. Dann drücken Sie den Knopf und halten Sie ihn 5 Sekunden lang (das Gas strömt ausschließlich zum Kontrollbrenner).
2. Halten Sie weiterhin den gedrückten Knopf und drehen Sie ihn gleichzeitig in Richtung PILOT (Fernbedienung) (das aktiviert den Piezoanzünder des Kontrollbrenners). Halten Sie den gedrückten Knopf in dieser Position weitere 10 Sekunden lang, bis der Kontrollbrenner angezündet wird (wenn die Fernbedienung nicht leuchten wird, wiederholen Sie unverzüglich das Verfahren mit dem gleichzeitig gedrückten Knopf).
3. Nach dem Anzünden des Kontrollbrenners lösen Sie den Knopf und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn weiter bis zur Position ON (der Gasstrom zum Hauptbrenner wird gestartet).

Ausschalten der Anlage:

1. Drehen Sie den Knopf „ON/OFF Knob A“ im Uhrzeigersinn bis er in der Position PILOT (Fernbedienung) stehengeblieben ist.
2. Drücken Sie vorsichtig den Knopf und drehen Sie ihn weiter im Uhrzeigersinn von der Position PILOT (Fernbedienung) bis zur Position OFF.

Das erneute Verfahren des Anzündens des Kontrollbrenners kann wiederholt werden, wenn sich das Thermoelement des Kontrollbrenners abkühlen wird (die Zeit bis zur Abkühlung kann verschieden sein und hängt von der Art des verwendeten Thermoelementes ab). Nach dem Ausschalten der Anlage ist

das erneute Anzünden nach etwa 1 Minute möglich (die Zeit der Abkühlung des Thermoelementes)

Einstellung der Flamme/Gasstrom:

Die Flamme wird mit Hilfe des Knopfes „Temperatur Knopf B“ eingestellt. Zwecks der Einstellung der Flamme und der Leistung der Anlage soll man manuell den Knopf Temperatur Knopf B gegen den Uhrzeigersinn (Erhöhung der Flamme) oder im Uhrzeigersinn (Reduzierung der Flamme) drehen. Wenn der Knopf ON/OFF Knopf A bis zur Position PILOT (Fernbedienung) gedreht wird, wird der Gasstrom zum Hauptbrenner vollständig gesperrt.

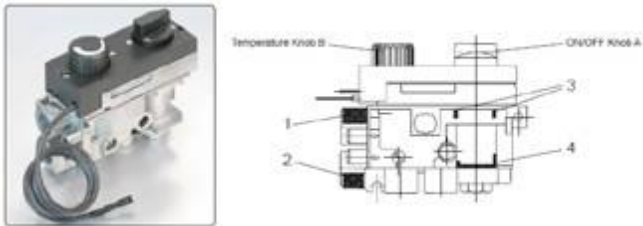
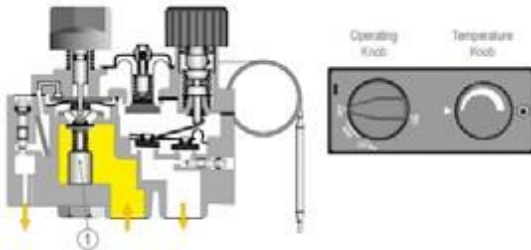


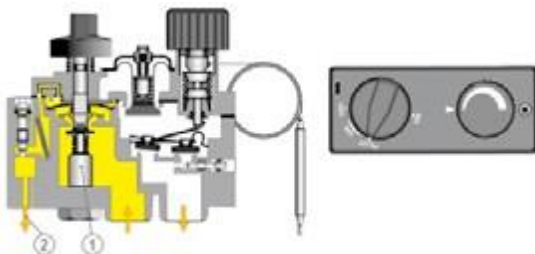
Abb. 12. Schema des Steuerers GV32



OFF - Ausschalten

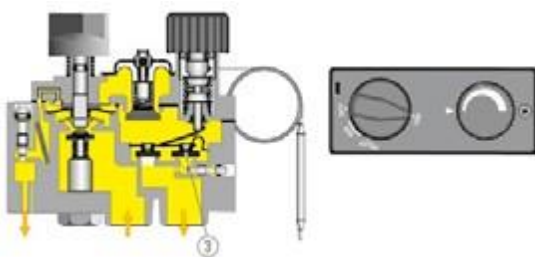
Der Knopf ON/OFF steht in der geschlossenen Position.

Das thermoelektrische Ventil des Kontrollbrenners ist geschlossen (**Pos. 1**)



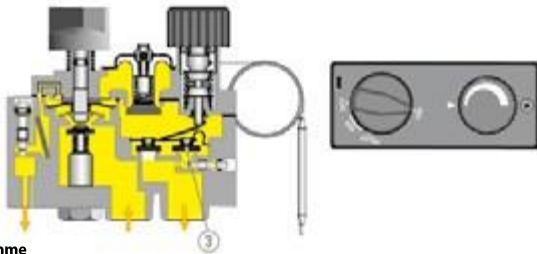
Anzünd

Der Knopf ON/OFF steht in der Position PILOT (Fernbedienung) und ist gedrückt. Das thermoelektrische Ventil ist offen (**Pos. 1**), dann erfolgt die Gaszufuhr zum Kontrollbrenner (**Pos. 2**)



Niedrige Flamme

Der Knopf der Flammeneinstellung Temperatur ist gegen den Uhrzeigersinn gedreht. Das Gas strömt durch das Ventil ON/OFF (**Pos. 3**)



Hohe Flamme

Der Knopf der Flammeneinstellung Temperatur Knopf ist gegen den Uhrzeigersinn gedreht. Das Gas strömt durch das Ventil der niedrigen Flamme ON/OFF pos. 3) sowie durch das Ventil der Modulation der hohen Flamme (**Pos. 4**).

Abb. 17. Übersichtsschema der Inbetriebnahme der Anlage und der Einstellung der Flamme.

WARTUNG

VORSICHT!!!

Alle Wartungsarbeiten sollen an der abgekühlten Anlage beim gesperrten Gas und getrennten Stromversorgung durchgeführt werden.

VORSICHT!!!

Nur ein ausgebildeter Servicetechniker kann das Heizgerät warten.

- die Anlage soll periodisch mindestens einmal im Monat und bei jedem Austausch der Gasflasche gewartet werden.
- die Reinigung soll regelmäßig stattfinden, oder wenn Staub oder Schmutz an der Anlage erscheinen.
- gebrochene oder zerkratzte Scheiben sollen unverzüglich gegen neue Scheiben ausgetauscht werden.
- es wird verboten, irgendwelche Änderungen der Konstruktion der Anlage vorzunehmen.
- das Heizgerät kann nicht mit Ätzmitteln gereinigt werden.
- Im Falle des Austausches einzelner Elemente soll man nur originale beim Hersteller zugängliche Teile verwenden.

Liste der Kontrolltätigkeiten

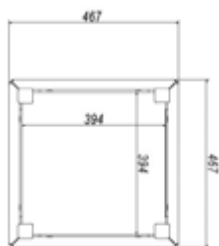
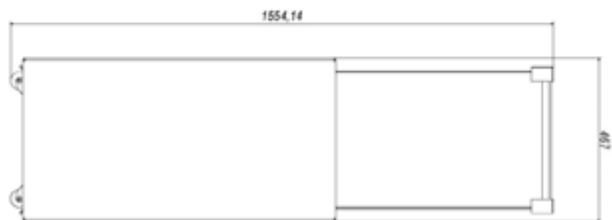
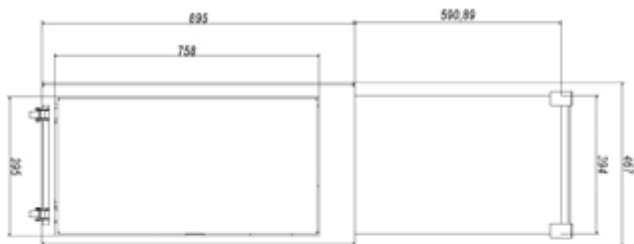
Lfd. Nr.	Bereich	Tätigkeiten
1	Hauptkontrolle	<p>Führen Sie das Verfahren des Anzündens des Heizgerätes durch.</p> <p>Prüfen Sie, ob alle Sicherheitssysteme richtig funktionieren.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Flamme des Hauptbrenners stabil brennt. Prüfen Sie, ob der Hauptbrenner gleichmäßig brennt.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Batterien im Empfänger und in der Fernbedienung nicht ausgetauscht werden sollen (nur das System der automatischen Gassteuerung)</p> <p>Prüfen Sie, ob alle Modi in der Fernbedienung richtig funktionieren (nur das System der automatischen Gassteuerung)</p>
2	Scheibenkontrolle	<p>Prüfen Sie, ob die Scheibe nicht gebrochen ist.</p> <p>Prüfen Sie die Verschmutzung der Scheibe. Wenn es nötig ist, reinigen Sie die Scheibe.</p>
3	Kontrolle des Gassteuerungssystems	<p>Prüfen Sie die Dichtheit der Gasverbindungen.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Lüftung der Flaschenkammer nicht gesperrt ist.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Leitungen, die den Steuerer mit dem Empfänger verbinden, nicht beschädigt sind.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Elemente des Gassteuerungssystems der Wirkung der hohen Temperatur nicht ausgesetzt sind.</p> <p>Prüfen Sie, ob die innere Kammer und ihre Elemente der Wirkung der Feuchtigkeit nicht ausgesetzt sind. Prüfen Sie, ob es an Verbindungsleitungen keine Spuren der Korrosion gibt.</p>
4	Kontrolle der Brennkammer	<p>Prüfen Sie, ob der Kontrollbrenner durch die Dekorelemente nicht gedeckt ist.</p> <p>Prüfen Sie, ob sich das Thermoelement im Bereich der Kontrollflamme befindet.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Brennkammer nicht gereinigt werden sollte.</p> <p>Prüfen Sie, ob alle Öffnungen, welche die Luft in die Brennkammer zuführen, durchlässig sind. Falls es notwendig ist, machen Sie die Öffnungen durchgängig.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Brennkammer keine Spuren der Korrosion aufweist. Falls es notwendig ist, entfernen Sie die Korrosion und streichen Sie die Defekte mit einer Schicht der Kaminfarbe.</p> <p>Prüfen Sie, ob sich der Hauptbrenner reibungslos entzündet.</p>

5	Kontrolle der Steuerungsanlage	<p>Prüfen Sie, ob die Antenne des Empfängers nicht beschädigt ist (nur das System der automatischen Gassteuerung).</p> <p>Prüfen Sie, ob in den Schaltkreisen keine Durchbrüche auftreten (nur das System der automatischen Gassteuerung).</p> <p>Prüfen Sie, ob die Elemente des Steuerungssystems der Überhitzung nicht ausgesetzt sind.</p>
6	Dekorelemente	<p>Prüfen Sie, ob die Dekorelemente nicht gereinigt werden sollen.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Dekorelemente die Scheibe nicht berühren.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Dekorelemente die Zuluft Öffnungen der Feuerstelle nicht decken.</p> <p>Prüfen Sie, ob die Dekorelemente nicht beschädigt sind.</p>

UMWELTSCHUTZ

- Alle Verpackungselemente, in denen das Heizgerät geliefert wurde, sollen entsprechend entsorgt werden.
- Wegen des Gehaltes von schweren Metallen gehören die Batterien zu gefährlichen chemischen Abfällen und sie sollen deshalb in spezielle Abfalltonnen für gefährliche Abfälle geworfen werden.
- Wenn der Betrieb der Anlage zu Ende gegangen ist, soll sie entsorgt sein. Der Benutzer ist verpflichtet, das Heizgerät einem entsprechenden Unternehmen überreichen, das sich mit dem Recycling solcher Anlagen beschäftigt.

MAßE DER ANLAGE



Outdoorfire

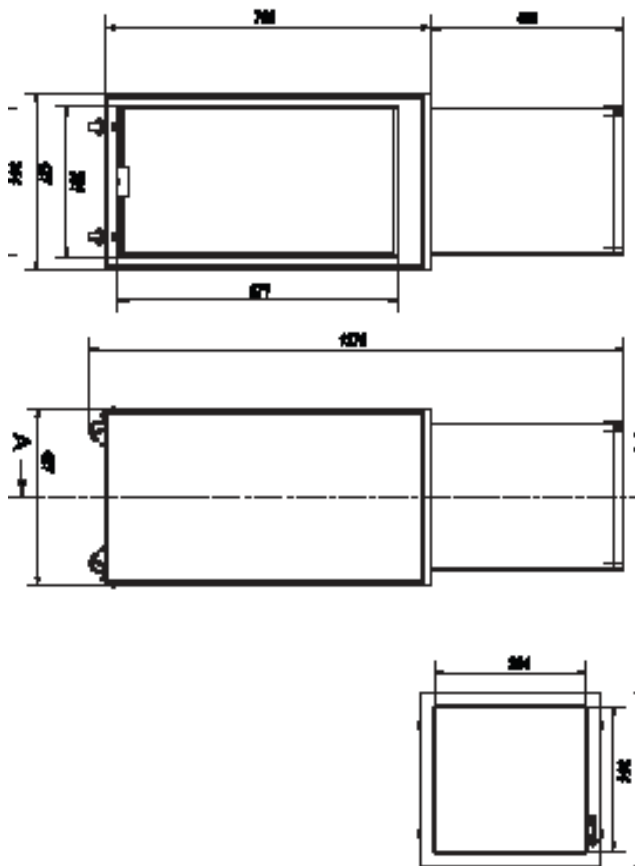


Abb. 1 Maßzeichnung des Heizgerätes Outdoorfire

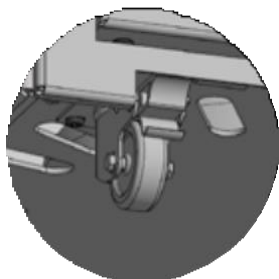
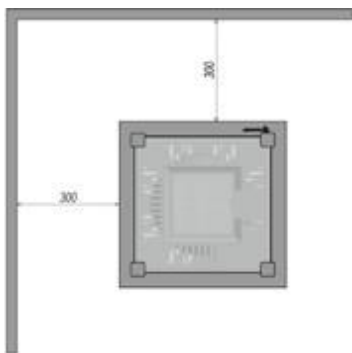


Abb. 2 . Räder mit Bremsen, die die Verbringung und sichere Aufstellung der Anlage erleichtern.



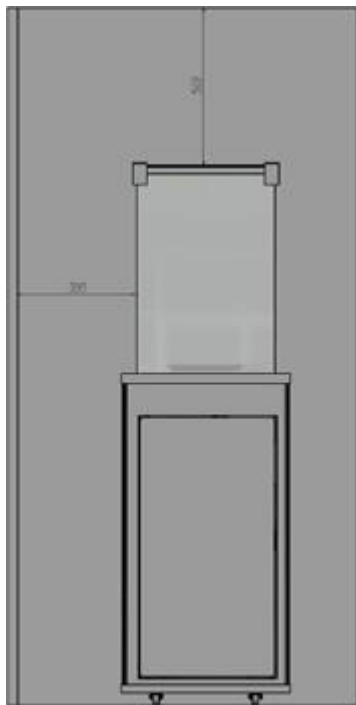


Abb. 4 Minimaler freier Bereich von leichtentzündlichen Stoffen/Gegenständen
* Regler gesperrt

		Outdoorfire						
G30	G30/G31	G31	G31	G31	G30	G30	G30	G30/G31
I _{3B/P(50)}	I _{3+(30/37)}	I _{3P(30)}	I _{3P(37)}	I _{3P(50)}	I _{3B/P(30)}	I _{3B/P(37)}	I _{3B/P(50)}	I _{3+(30/37)}
AT, CH, DE, FR, SK	BE, CH, CY, CZ, ES, FR, GB, GR, IE, IT, LT, HR, NL, PL, PT, SI, SK	FI, NL, RO	BE, CH, CY, CZ, ES, FR, GB, GR, IE, IT, LT, HR, NL, PL, PT, SI, SK	AT, CH, DE, NL	BE, CY, CZ, DK, EE, ES, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LT, NL, NO, PT, RO, SE, SI, SK	PL	AT, CH, DE, FR, SK	BE, CH, CY, CZ, ES, FR, GB, GR, IE, IT, LT, HR, NL, PL, PT, SI, SK
50	30/37	30	37	50	30	37	50	30/37
17,0	*	23,0	23,0	23,0	17,0	17,0	17,0	**
4,5	7,0/9,0	7,5	8,0	6,5	5,5	7,0	5,5	12,0/14,0
	1,45 LPG 1.45	1,65 LPG 1.65						1,45 LPG 1.45
8,2	8,2	8,2	8,2	8,2	8,2	8,2	8,2	8,2
4,0	4,0	4,9	4,9	4,9	4,9	4,9	4,9	4,9

** Einstellschraube vollständig abgeschraubt

VERTEILUNG DER DEKORSTEINE AUF DEM BRENNER
Richtige Installation der Dekorstein auf dem Heizgerät.

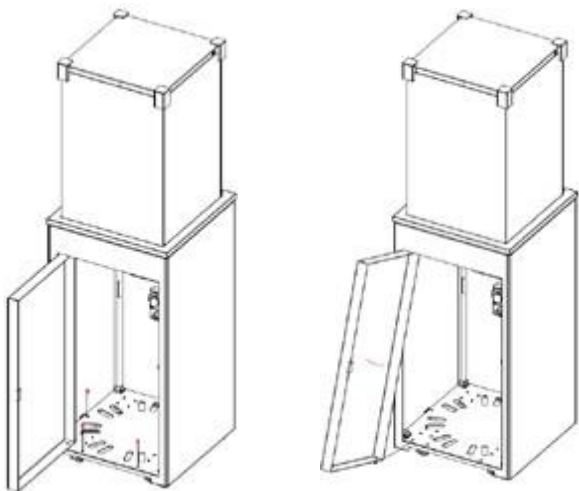


Abb. 5. Richtige Verteilung der Dekorsteine auf dem Brenner.

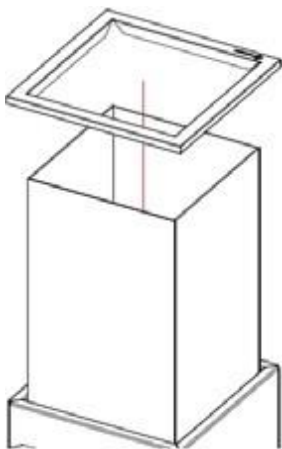
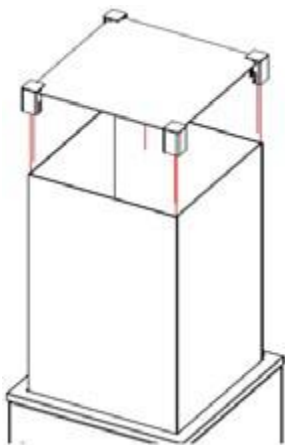
DEMONTAGE UND AUSTAUSCH VON SCHEIBEN/WÄNDEN:

Vor der Demontage der Wände und Scheiben der Anlage, soll man sich vergewissern, dass die Anlage ausgeschaltet und kühl ist, und die Gaszufuhr gesperrt ist! Die Zeit der Abkühlung der heißesten Elemente der Anlage beträgt etwa 60 Minuten. Berühren Sie nicht die Scheiben und obere Elemente des Gehäuses bis 60 Minuten seit dem Ausschalten der Anlage abgelaufen sind.

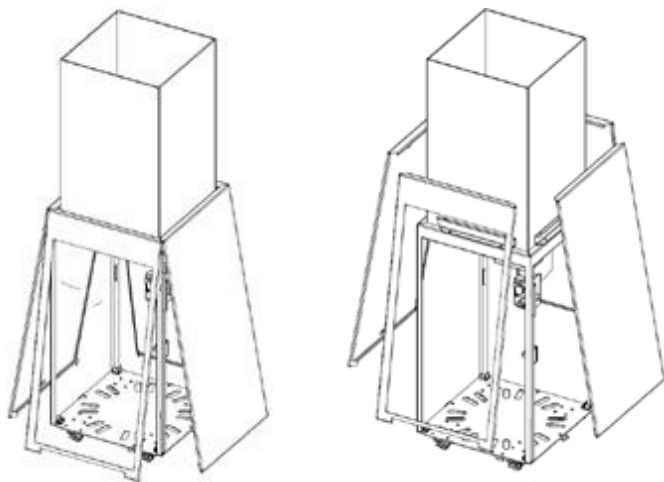
Schritt 1. Drehen Sie die Schrauben, welche die Seitenwände am Gestell befestigen, heraus und entfernen Sie die Tür, indem Sie sie vorsichtig hochheben und dann zueinander ablenken.



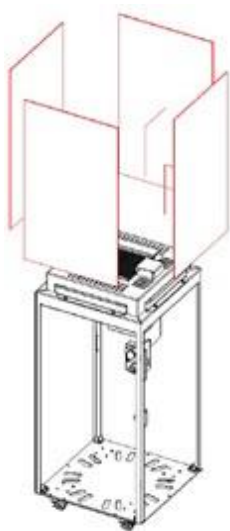
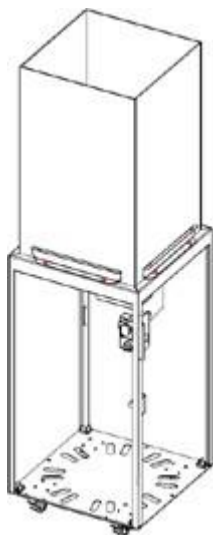
Schritt 2. Entfernen Sie den Glasdeckel zusammen mit Halterungen, und entfernen Sie dann den Abschlussdeckel der Seitenwände.



Schritt 3. Lenken Sie die Seitenwände vorsichtig zueinander ab und nehmen Sie sie aus den Befestigungsöffnungen heraus, indem Sie sie hochheben.



Schritt 4. Lösen Sie Druckleistenschrauben der Scheiben und nehmen Sie die Scheiben heraus.



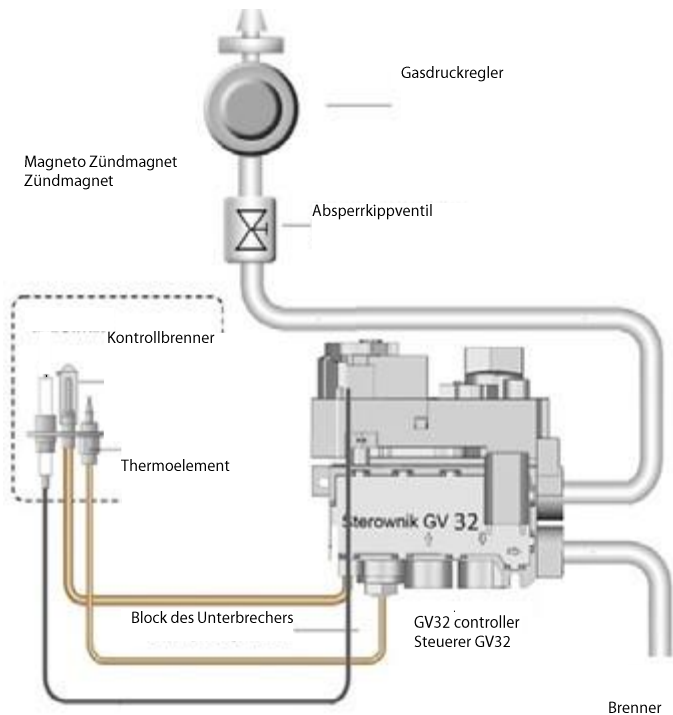


Abb. 6. Schema der Abschaltung des manuellen Gassteuerungssystems

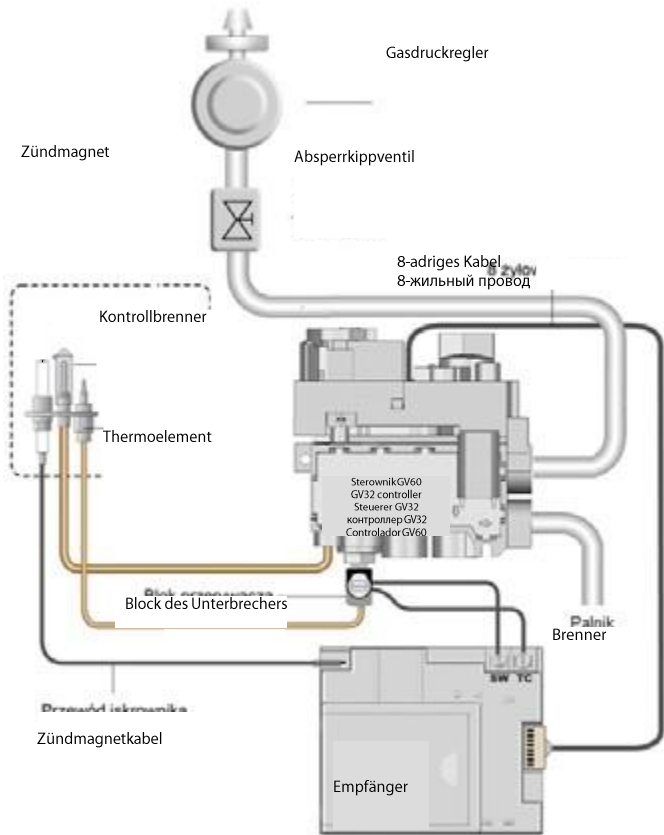


Abb. 7. Anschlusschema des Systems der automatischen Gassteuerung

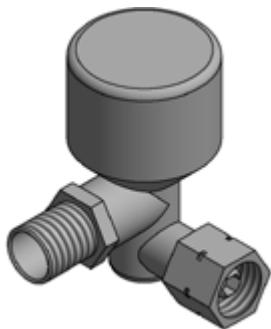


Abb. 8. Das in der Anlage installierte Anti-Kipp-Sicherheitsventil.



Abb. 9. Taste „RESET“ – Empfangsgerät

FRAM

GmbH

FRAM GmbH

Industriestraße 12/22

49324 Melle

www.fram-gmbh.de